

Bedienungsanleitung

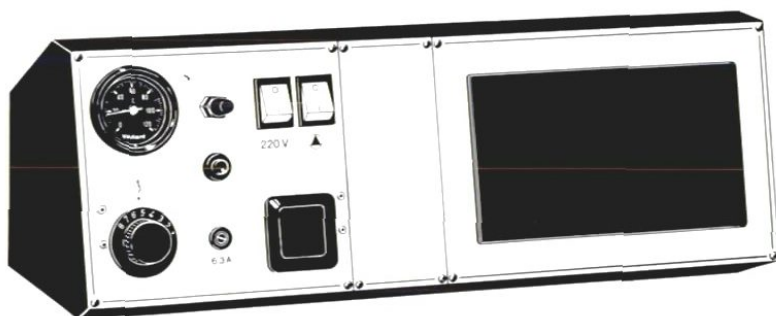
für

Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9107



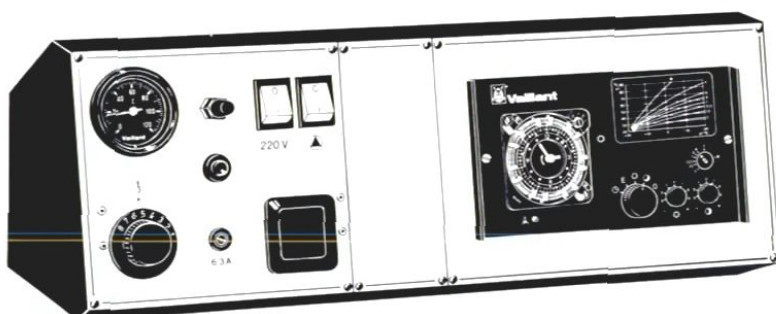
Vaillant

80 81 56 D₀₅



Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9107

(für Öl/Gas-Spezial-Kessel mit
Gebläsebrennern)



**Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9107
mit VRC-CB**

(Mit witterungsgeführter Brenner-
steuerung für Öl/Gas-Spezial-Kessel
mit Gebläsebrenner
Serie bei „calormatic“-Kesseln)
Kombinationen mit anderen Regelgeräten
siehe separate Bedienungsanleitung.

Verehrte Kundin, geehrter Kunde !

Alles Wissenswerte über Ihr Vaillant Kessel-Schaltpult finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

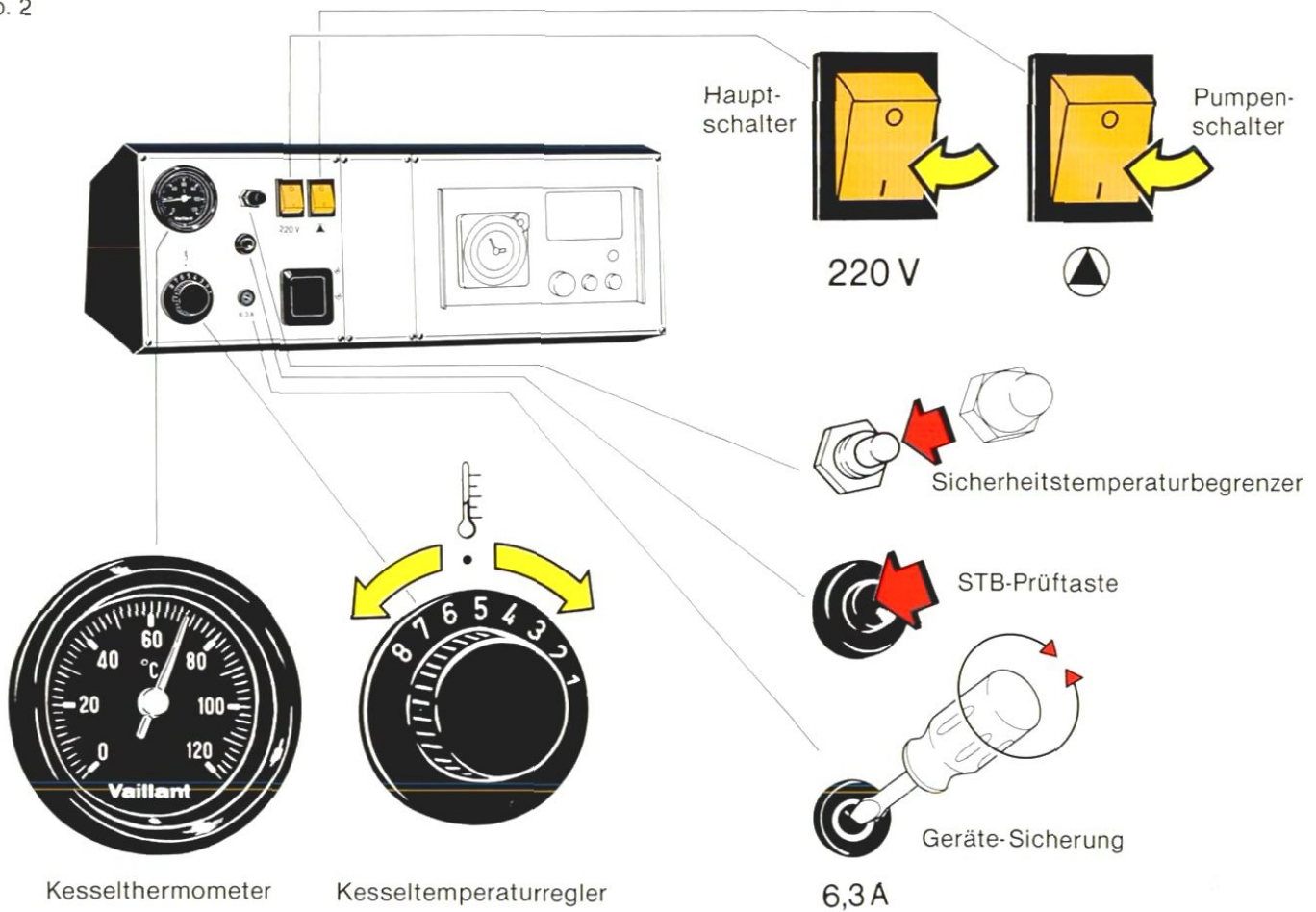
- Seite 4 und 5
Bedienung bei Heizbetrieb
- Seite 6 und 7
Grundeinstellung des Kompaktreglers bei VRC-CB
- Seite 8 und 9
Programmierung der Schaltuhr bei VRC-CB
- Seite 10 und 11
Zubehör für die Kesselschaltpulte
- Seite 12
Energiespartips
- Seite 13
Werksgarantie
- Seite 15
Vertriebsbüros, Vertriebsstellen und Werkskundendienst

Vorbemerkung

Bitte beachten Sie, daß die Aufstellung und die Einstellung sowie die Erstinbetriebnahme Ihres Vaillant Öl/Gas-Spezial-Kessels nur durch einen anerkannten Fachmann vorgenommen werden darf, der ebenfalls für Instandsetzungen oder Änderungen an Ihrer Heizungsanlage zuständig und verantwortlich ist.

Zu Ihrem Vaillant Öl/Gas-Spezial-Kessel gehört die Gebrauchsanleitung 80 42 80, die von Ihrem Fachmann an gut sichtbarer Stelle in der Nähe des Kessels im Heizraum angebracht wird.

Abb. 2



Heizbetrieb

- Wasserstand der Anlage kontrollieren und ggf. Wasser langsam nachfüllen, bis erforderlicher Druck in der Anlage vorhanden ist.
(Niemals Wasser bei heißem Kessel nachfüllen.)
- Gegebenenfalls Absperrereinrichtung in der Brennstoffzuleitung öffnen.
- Kesseltemperaturregler auf die gewünschte Kesseltemperatur einstellen. Die Kesseltemperatur läßt sich im Bereich von 40°C - 75°C (90°C) stufenlos einstellen.
Grundstellung ~ Einstellung Ziff. 5.
Bei Betrieb mit witterungsgeführter Brennersteuerung Einstellung Ziff. 6 (8).
- Hauptschalter einschalten.
- Pumpenschalter einschalten.
- Das Kesselthermometer zeigt Ihnen die Kesseltemperatur an.

Achtung wichtiger Hinweis !

- Ist die Heizungsanlage über den Sicherheitstempurbegrenzer abgeschaltet worden, so sollte vor erneuter Inbetriebnahme unbedingt die Ursache hierfür ermittelt werden.
- Entriegeln des Sicherheitstempurbegrenzers
(Voraussetzung für die Wiedereinschaltung der Anlage) ist wie folgt vorzunehmen:
Kesselvorlauftemperatur um mindestens 30 K absinken lassen.
Kappe mit Hilfe eines Werkzeugs abschrauben.
Entriegelungstaste drücken.
Kappe wieder anbringen und mit Werkzeug festziehen. Der Kessel ist wieder betriebsbereit.

- STB-Prüftaste
(Wird nur vom Fachmann zur Prüfung der STB Funktion benötigt).
- Gerätesicherung 6,3 A träge
(bei Defekt nur folgende Ersatzsicherungen verwenden:
G-Schmelzeinsatz nach DIN 41571, 250 V, 5 x 20, 6,3 träge).

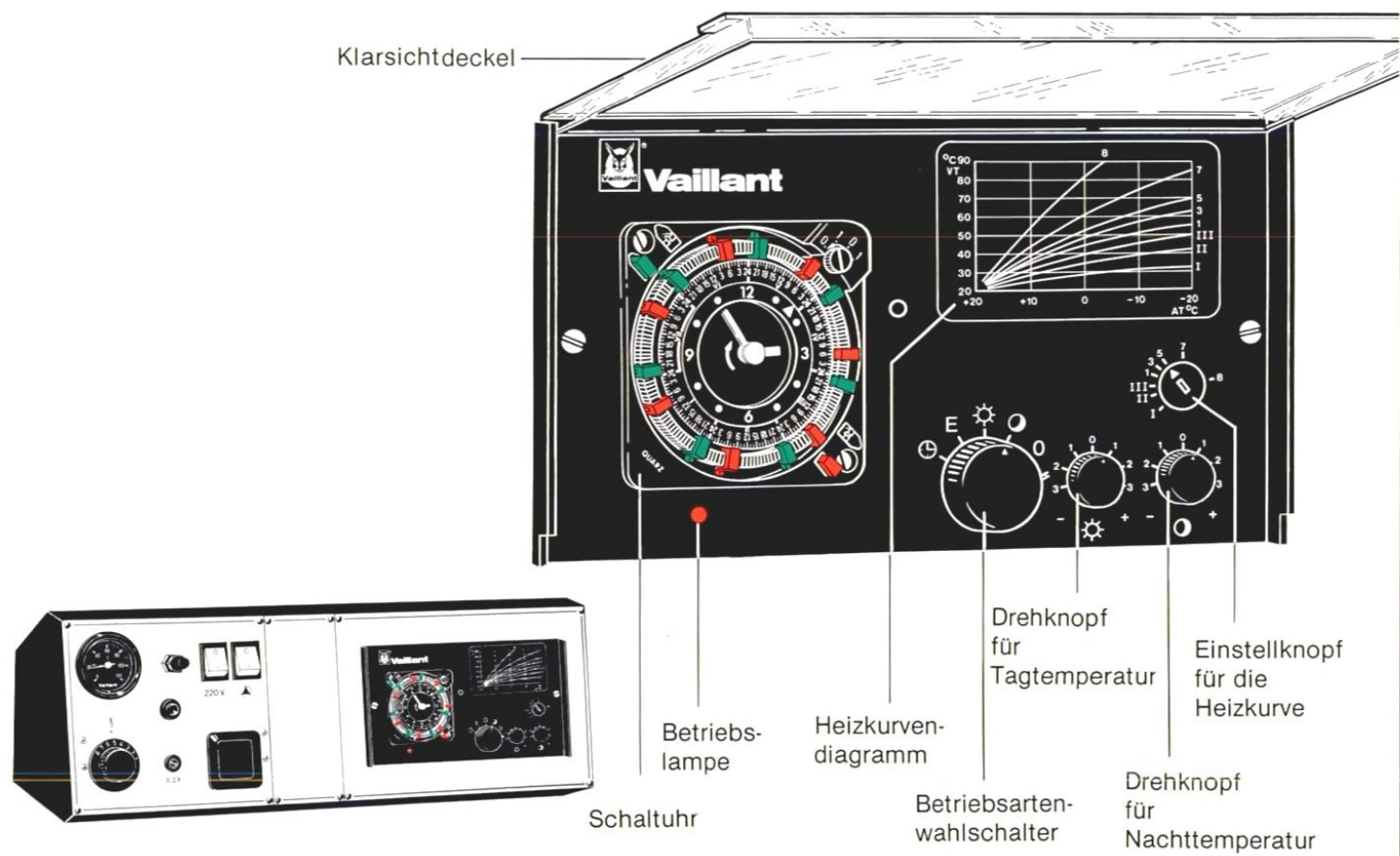


Abb. 3

Grundeinstellung des Kompaktreglers bei VRC-CB

- **Uhrzeit** durch Drehen am Knopf bzw. Minutenzeiger - im Uhrzeigersinn - **einstellen**.
Achtung: Nicht entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
Stellung der 24-Std.-Scheibe gegenüber der Δ Markierung beachten, z.B. 14.55 (Nachmittags) oder 2.55 (Morgens) Uhr.
Weitere Bedienungshinweise siehe Seite 10 und 11.
- Beginn der **Heizzeit** durch Einstecken eines **roten Schaltreitors** festlegen.
- Beginn der **Absenkezeit** durch Einstecken eines **grünen Schaltreitors** festlegen.
- Die **Betriebsart** $\odot$ am Betriebsartenwahlschalter **einschalten**.
- Einstellknopf für **Tagtemperatur auf 0 stellen**.
- Einstellknopf für **Nachttemperatur auf +2 stellen**.
- **Heizkurve** entsprechend der vorhandenen Heizungsanlage **einstellen**.
Bei Radiatoren/
Konvektoren — **Heizkurve 5** (Heizkörpern)
Bei Fußboden-
heizung — **Heizkurve II**
Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zu Ihrem Regelgerät.

Korrektur der Heizkurveneinstellung (für Tagtemperatur)

Je nach Ausführung der Heizungsanlage ist es möglich, daß sich nach der durchgeführten Grundeinstellung der Heizkurve bei verschiedenen Außentemperaturen nicht die gewünschte Raumtemperatur einstellt. In diesem Fall ist eine Korrektur der Heizkurveneinstellung nach untenstehendem Schema vorzunehmen.

Bei der Korrektur der Heizkurveneinstellung sind Änderungen nur in kleinen Schritten vorzunehmen. Die Auswirkung der geänderten Einstellung ist über einen längeren Zeitraum abzuwarten, bevor die Einstellung ggf. nochmals korrigiert wird.

Raumtemperatur zu niedrig ...	... bei niedrigen u. höheren Außentemperaturen	Drehknopf für Tagtemperaturen nach rechts drehen
	... nur bei niedrigen Außentemperaturen	Einstellknopf für Heizkurve nach rechts drehen
Raumtemperatur zu hoch ...	... bei niedrigen u. höheren Außentemperaturen	Drehknopf für Tagtemperaturen nach links drehen
	... nur bei niedrigen Außentemperaturen	Einstellknopf für Heizkurve nach links drehen



Schaltuhr mit Tagesprogramm

Schaltuhr mit
Wochenprogramm
(Als Zubehör erhältlich)



Drehknopf für
Programm-
umschaltung
von Hand

Zeiteinstell-
markierung

Schaltreiter

Zeigerknopf

Stunden-
scheibe

Aufbewahrungs-
speicher für
Schaltreiter

Abb. 4

Programmierung der Schaltuhr bei VRC-CB

- Uhrzeit durch Drehen am Knopf bzw. am Minutenzeiger - im Uhrzeigersinn - einstellen.

Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn sowie drehen an der Stundenscheibe führen zur Zerstörung des Uhrwerks.

Die Stundenscheibe ist mit dem Uhrwerk gekoppelt und dreht sich mit.

Die Anzeige der Uhrzeit erfolgt gegenüber der Δ Markierung.

Beachten Sie die 24-Std.-Einteilung bei der Uhrzeiteinstellung. Es ist darauf zu achten, daß Uhrzeiger und Stundenscheibe auf dieselbe Zeit eingestellt und nicht um 12 Stunden versetzt sind.

*Beispiel (s. Abb. 4):
Nachmittags 15.00 Uhr.*

Stellung der Stundenscheibe auf 15 an der Markierung Δ und nicht auf 3. Ggf. Uhrzeiger um 12 Stunden weiterdrehen.

- Die gewünschten Schaltzeiten für die beiden Betriebsarten

$\odot$ oder E

der Heizungsregelung werden mit den roten bzw. grünen Schaltreitern programmiert.

Die Programmdauer beider Betriebsarten läßt sich von $\frac{1}{2}$ Stunde bis zu $23\frac{1}{2}$ Stunden in zeitlichen Abständen von $\frac{1}{4}$ Stunde einstellen.

- Beginn des Heizbetriebes mit «normaler» Raumtemperatur (entsprechend eingestellter Heizkurve):
Roten Schaltreiter am Umfang der 24-Stundenscheibe am gewünschten Zeitpunkt in das entsprechende Segment einstecken.
- Beginn des Heizbetriebes mit niedrigerer Raumtemperatur (entsprechend abgesenkter Heizkurve):
Grünen Schaltreiter am gewünschten Zeitpunkt einstecken.

Abbildung 4 zeigt die Einstellung «normaler» Heizbetrieb von 6.00—9.00 u. 14.00—22.00 Uhr und Heizbetrieb mit Temperaturabsenkung von 9.00—14.00 u. 22.00—6.00 Uhr.

- Programmschaltung von Hand.

Hierzu Drehknopf für die Programmumschaltung von Hand entgegen dem Uhrzeigersinn um eine Schalterposition* (Knackgeräusch) weiterdrehen.

Das übrige Programm der Schalter wird hierdurch nicht beeinträchtigt.

* Strichmarkierung zeigt auf 0: Heizbetrieb mit normaler Raumtemperatur.

Strichmarkierung zeigt auf 1: Heizbetrieb mit abgesenkter Raumtemperatur.

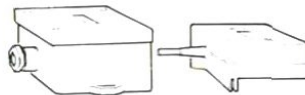
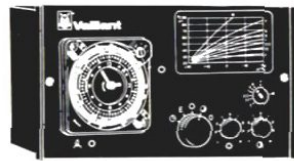
Zubehör

Einbausatz VRC

Witterungsgeführte Brennersteuerung

Zubehör für Art.-Nr. 9107

Zum Einbau geeignet sind:
VRC-Set B, VRC-Set M, VRC-Set MB und
VRC-Set BW.

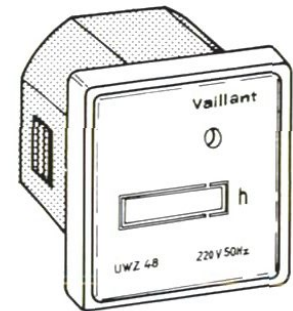


Witterungsgeführte Brenner-
Steuerung

KSP 112/0

Einbausatz Art.-Nr. 9113

Betriebsstundenzähler



Betriebsstundenzähler
Art. Nr. 9113

KSP 60/0

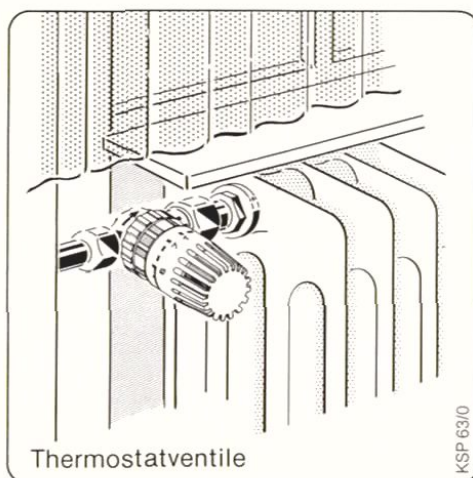
Zubehör

Thermostatventile

Erhältlich mit eingebautem Fühler
(festem Fühler) oder mit Fernfühler

Fernbedienungsgeräte

Erhältlich mit und ohne Schaltuhr
für Tages- oder Wochenprogramm
sowie mit oder ohne Raumfühler.
Siehe Preisliste VK



Energiespartips

Richtiges Einstellen der benötigten Kesseltemperatur

Das richtige Einstellen der benötigten Kesseltemperatur Ihres Kessels reduziert übermäßige Stillstandsverluste.

Einstellwerte:
am Kesseltemperaturregler
Mäßige Kälte
Starke Kälte
Sparstellung

4-5
5-6
... 4

Regelgeräte

Die witterungsgeführte Brennersteuerung steuert in Abhängigkeit von der Außentemperatur die erforderliche Kesselvorlauftemperatur. Mit Hilfe einer Zeitschaltuhr kann eine Temperaturabsenkung (z. B. in der Nacht u. bei Abwesenheit) vorgenommen werden.

Kesseltemperaturregler:
auf Ziff. 6 (8) einstellen.

Regelgeräte siehe Vaillant VRC-Regelgeräteprogramm.

Thermostatventile

Mit Thermostatventilen kann die Raumtemperatur für jeden Raum individuell geregelt werden. Ebenfalls können die Thermostatventile zur Begrenzung der Raumtemperatur und zur Frostschutzsicherung eingesetzt werden.

(Bedingung beim Einsatz der Thermostatventile zur Frostschutzsicherung ist ein kontinuierlicher Heizbetrieb).

Thermostatventile siehe Vaillant VRH-Thermostatventilprogramm.

Werksgarantie

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre, beginnend am Tage der Installation.

In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden.

Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadensersatz.

(Diese Werksgarantie gilt nur für die Bundesrepublik Deutschland und West Berlin.)

Alle Fernsprechan Schlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/ Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	(02 41) 50 10 75
Altenbeken	(0 52 55) 74 66
Amberg	(0 96 21) 1 26 71
Ansbach	(0 98 11) 6 38 36
Attendorn	(0 27 22) 5 14 92
Augsburg	(0 82 19) 9 11 96
Aurich	(0 49 41) 58 02
Bad Kreuznach	(0 61 31) 8 65 69
Bad Sooden-Allendorf	(0 56 52) 63 14
Bamberg	(0 95 11) 6 97 91
Bayreuth	(0 92 08) 96 89
Bergisch Gladbach	(0 22 02) 5 23 65
Bergkamen	(0 23 07) 6 07 87
Berlin	(0 30) 4 50 04 50
Berlin Ost	Berlin / 5 29 74 04
Bexbach	(0 68 26) 5 15 61
Bielefeld	(0 52 11) 3 04 99 40
Blomberg/Istrup	(0 52 35) 22 81
Bocholt	(0 28 71) 1 61 64
Bonn	(0 22 28) 64 00 55
Braunschweig	(0 53 11) 7 41 24
Bremen	(0 4 21) 4 34 38 50
Bremerhaven	(0 4 71) 2 82 24
Bünde	(0 52 23) 4 27 68
Celle	(0 51 45) 63 98
Chemnitz	(0 03 77) 1 59 13 17
Chemnitz	(0 4 91 61) 2 52 49 49
Darmstadt	(0 60 61) 7 14 72
Datteln	(0 23 63) 7 17 19
Delmenhorst	(0 42 21) 2 39 51
Dernau	(0 26 43) 77 70
Detmold	(0 52 31) 2 88 22
Diemelsee/Stormbruch	(0 56 33) 54 16
Dorsten	(0 28 66) 43 18
Dortmund	(0 2 31) 6 55 07 50
Dresden	(0 03 75) 1 2 71 62 91
Düren	(0 24 21) 6 46 86
Düsseldorf	(0 21 02) 48 07 22
Duisburg	(0 20 03) 66 83 10

Ort	Telefon
Duisburg	(0 20 03) 48 23 79
Ebersbach	(0 71 63) 44 32
Erfurt	(0 03 76) 1 2 79 37
Erfurt	Erfurt / 2 01 84
Essen	(0 20 01) 30 02 81
Forchheim	(0 91 91) 9 57 43
Frankfurt	(0 69) 42 09 83 25
Frankfurt/O.	(0 03 37) 30 2 27 21
Freiburg	(0 7 61) 4 52 11 50
Fulda	(0 66 48) 28 87
Fürth-Land	(0 91 03) 18 65
Geretsried	(0 81 71) 6 09 89
Gießen	(0 64 03) 6 82 20
Gifhorn	(0 53 71) 5 85 44
Goch	(0 28 23) 37 35
Göttingen	(0 55 92) 4 33
Goslar	(0 53 21) 6 46 53
Grenzach/Wyhlen	(0 76 24) 10 82
Hagen	(0 23 31) 7 90 49
Halle	(0 03 74) 6 2 31 60/51
Hamburg	(0 40) 50 71 15 50
Hamburg-Neugraben	(0 40) 7 02 28 93
Hameln	(0 51 52) 43 07
Hamm	(0 23 81) 5 05 43
Hannover	(0 5 11) 7 40 03 28
Hattingen	(0 23 24) 2 86 14
Heidelberg	(0 62 21) 83 34 65
Heilbronn	(0 71 31) 5 43 94
Hemel	(0 23 23) 5 59 16
Hess. Oldendorf	(0 51 52) 43 07
Hildesheim	(0 51 21) 4 58 56
Höxter	(0 55 35) 13 58
Hoyerswerda	Hoyerswerda / 7 24 27
Ingolstadt	(0 84 11) 4 63 56
Itzehoe	(0 48 21) 4 12 75
Jakobneuharting	(0 80 92) 75 73
Kaiserslautern	(0 63 11) 5 93 16
Karlsruhe	(0 72 11) 68 48 36
Karlsruhe	(0 72 11) 55 51 90
Kassel	(0 5 61) 5 21 26
Kassel	(0 5 61) 52 32 27
Kempten	(0 83 74) 83 71
Kesdorf	(0 45 24) 98 19
Kiel	(0 43 11) 52 23 25
Kirchheimbolanden	(0 63 52) 50 74
Koblenz	(0 26 11) 2 40 07

Ort	Telefon
Köln	(0 22 34) 18 28 60
Königswinter	(0 22 23) 2 29 77
Krefeld	(0 21 51) 6 59 41
Krefeld	(0 21 51) 56 32 76
Krefeld	(0 21 51) 75 20 57
Lahr, Offenburg	(0 78 21) 3 71 75
Landshut	(0 87 31) 94 88
Leer/Weener	(0 49 51) 14 30
Leipzig	(0 03 74) 8 11 10
Limburg/Selters	(0 64 83) 13 23
Lindlar	(0 22 66) 78 88
Lübeck	(0 45 11) 2 31 36
Lüneburg	(0 41 31) 12 13 72
Magdeburg	(0 03 79) 1 28 25 78
Mainz/Bingen	(0 61 31) 36 68 02
Mannheim	(0 6 21) 7 77 67 50
Marburg/Münchh.	(0 64 57) 7 71
Marienhöhe	(0 22 64) 14 44
Mindelheim	(0 83 36) 93 37
Minden	(0 57 11) 3 04 52
Mönchengladbach	(0 21 61) 63 08 52
München	(0 89) 74 51 71 52
Münster	(0 2 51) 6 18 09 50
Neidenbach	(0 65 63) 29 20
Neubrandenburg	(0 03 79) 5 84 80
Neumünster	(0 43 21) 5 35 46
Neuss	(0 21 01) 27 71 15
Neustadt	(0 63 21) 3 34 17
Nordhorn	(0 59 21) 41 52
Nürnberg	(0 9 11) 6 57 74 40
Oberhausen	(0 20 08) 87 92 41
Oldenburg	(0 44 11) 60 15 85
Orlinghausen	(0 52 02) 68 02
Ortenau	(0 78 21) 3 71 75
Osnabrück	(0 54 11) 12 27 29
Osterode	(0 55 22) 7 42 83
Paderborn	(0 52 58) 46 85
Peine	(0 53 02) 44 93
Pforzheim	(0 72 31) 2 65 77
Pirmasens	(0 63 31) 3 11 33
Quakenbrück	(0 54 31) 34 53
Ravensburg	(0 7 51) 5 09 18 50
Regensburg	(0 94 02) 16 25
Remscheid	(0 21 91) 18 23 33
Rheine	(0 59 77) 4 29
Rosenheim/Traunst.	(0 86 11) 1 47 23

Ort	Telefon
Rostock	(0 03 77) 81 2 10 28
Saarbrücken	(0 6 81) 8 70 05 50
Salzgitter	(0 53 41) 4 61 65
Schacht-Audorf	(0 43 31) 9 21 57
Schauenburg	(0 56 01) 53 00
Schleswig	(0 46 21) 2 38 49
Schweinfurt	(0 97 24) 6 81
Schwerin	(0 03 78) 4 4 20 76
Schwerin	Schwerin / 37 63 48
Sigmaringen/Inzigk. 3	(0 75 71) 1 23 91
Singen	(0 77 31) 2 61 42
Soest	(0 29 21) 6 10 18
Soltau	(0 51 91) 1 21 20
Spessart-Main-Tauber	(0 93 69) 80 02
Speyer	(0 62 32) 7 93 01
Stuttgart	(0 7 11) 6 56 57 50
Sundern	(0 29 33) 35 41
Supplingen	(0 53 55) 62 98
Trier	(0 65 11) 5 75 14
Tübingen	(0 70 71) 8 74 37
Ulm/Unterweiler	(0 73 46) 27 69
Villingen/Schwenn.	(0 76 54) 84 37
Wattenscheid	(0 23 27) 3 11 68
Weinheim	(0 62 01) 1 62 34
Wiesbaden	(0 61 98) 3 35 88
Wilhelmshaven	(0 44 21) 3 17 93
Winnenden	(0 71 95) 6 03 42
Wipfeld	(0 93 84) 81 56
Wunstorf	(0 50 31) 7 52 52
Würzburg	(0 93 03) 87 25
Würzburg	(0 93 65) 36 93
Wuppertal	(0 2 02) 6 47 76 30
Zwickau	(0 03 77) 4 24 23 90



Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, warmes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co., Postfach 10 10 61, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 18-0 · Telex: 8 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
0791 Mü